

## **Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung in den Bachelorstudiengängen Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Entwicklung und Konstruktion und in den dualen Studiengängen in Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau, Mechatronik an der Hochschule Koblenz vom 04.06.2014**

---

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert Gesetz vom 18. Juni 2013 (GVBl. S. 157), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Ingenieurwesen der Hochschule Koblenz in seiner Sitzung am 14.05.2014 die nachfolgende Änderung für die Prüfungsordnung der Studiengänge Bachelor of Engineering Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Entwicklung und Konstruktion und in den dualen Studiengängen in Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau, Mechatronik vom 30. November 2011 (Amtliches Mitteilungsblatt der Hochschule Koblenz Nr. 01/2012 vom 04.01.2012, S. 4) beschlossen.

Diese Änderung der Prüfungsordnung wurde vom Präsidenten der Hochschule Koblenz am 04.06.2014 genehmigt.

Sie wird hiermit bekannt gegeben.

### **Artikel 1**

Die Ordnung für die Prüfung in den Bachelorstudiengängen Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Entwicklung und Konstruktion und in den dualen Studiengängen in Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau, Mechatronik vom 30. November 2011 (Amtliches Mitteilungsblatt der Hochschule Koblenz Nr. 01/2012 vom 04.01.2012, S. 4) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 13 Abs. 8 wird § 13 Abs. 9 wie folgt eingefügt:

(9) Die Abschlussarbeit kann eine Präsentation der Arbeitsergebnisse in Form eines Vortrages von 20 bis 45 Minuten enthalten.

2. § 14 wird ersatzlos gestrichen und mit „nicht einschlägig“ gekennzeichnet.

3. § 18 Abs. 1 S. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Prüfungen, ausgenommen der Abschlussarbeit, die nicht mindestens mit "ausreichend" bewertet worden sind, können zweimal wiederholt werden.

4. § 18 Abs. 5 S.1 erhält die folgende Fassung:

Eine im ersten Versuch bestandene Prüfung außer der Abschlussarbeit kann einmal zur Notenverbesserung zum jeweils nächsten Prüfungstermin entsprechend Absatz (3) wiederholt werden.

5. § 19 wird wie folgt neu gefasst:

### **§ 19**

#### **Anerkennung von Leistungen**

(1) An einer Hochschule erbrachte Leistungen werden grundsätzlich anerkannt. Hiervon kann nur dann abgewichen werden, wenn durch den Prüfungsausschuss wesentliche Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen nachgewiesen und begründet werden. Bei Nichtanerkennung sind die Gründe den Studierenden schriftlich und mit Rechtsbehelfsbelehrung mitzuteilen. Die von der Kultusministerkonferenz (KMK) und Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulkooperationsvereinbarungen sind bei der Anerkennung zu beachten.

(2) Außerhalb des Hochschulbereichs erworbene gleichwertige Kenntnisse und Qualifikationen werden in der Regel bis zur Hälfte des Hochschulstudiums anerkannt. Die Anerkennung erfolgt auf Antrag durch den Prüfungsausschuss, der sich der Unterstützung durch im Fachbereich tätige Hochschullehrer bedienen kann. Eine Anerkennung von Leistungen scheidet aus, wenn sie nicht gleichwertig sind.

(3) Werden Leistungen anerkannt, so werden Noten - soweit die Notensysteme vergleichbar sind - übernommen und in die Berechnung der Gesamtnote einbezogen. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk "bestanden" aufgenommen. Im Zeugnis wird eine Kennzeichnung der Anerkennung vorgenommen.

(4) Die Studierenden haben die für die Anerkennung erforderlichen Unterlagen mit dem Antrag auf Zulassung vorzulegen. Die Anerkennung von Leistungen in fachlich verwandten Studiengängen erfolgt von Amts wegen, in anderen Studiengängen auf Antrag.

6. Der Studienverlaufsplan des Bachelorstudiengangs Elektrotechnik und des Dualen Bachelorstudienganges Elektrotechnik erhält folgende Fassung:

**Anlage 1, Tabelle 1: Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Dualer Bachelorstudiengang Elektrotechnik**

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Dualer Bachelorstudiengang Elektrotechnik Regelsemester, Prüfungsleistungen, Studienleistungen, Gewichtungen											Studien- beginn WS/SS
Modul- Nr.	Modul- code	Modulbezeichnung*)	CP	Regelsemester der Prüfungsleistungen (PL) und Studienleistungen (SL)							Gewich- tung zur Bildung der Gesamt
				1. Se	2. Se	3. Se	4. Se	5. Se	6. Sem.	7. Se	
E001	MATH	Mathematik 1	10	PL							10 / 190
E002	MATH	Mathematik 2	5		PL						5/ 190
E003	MATH	Mathematik 3	5			PL					5/ 190
E454	GDET	Grundlagen der Elektrotechnik 1	5	SL							
E005	GDE2	Grundlagen der Elektrotechnik 2	5		PL						5/ 190
E006	GDE3	Grundlagen der Elektrotechnik 3	5			PL					5/ 190
E008	TPH1	Technische Physik 1	5	PL							5/ 190
E455	TPHY2	Technische Physik 2	5		SL						
E010	TPH3	Technische Physik 3	5			PL/					5/ 190
E441	INGIC	C-Programmierung	5	PL/							5/ 190
E442	INGIM	Mikroprozessortechnik	5		PL/S						5/ 190
E443	INGIC	C++-Programmierung	5			SL					
E445	EMT	Elektrische Messtechnik	5		PL/S						5/ 190
E015	GDI1	Grundlagen. der	5			PL					5/ 190
E045	WSK	Werkstoffkunde	5			PL					5/ 190
E018	ELE1	Elektronik 1	5				PL				5/ 190
E019	ELE2	Elektronik 2	5					PL/S			5/ 190
E020	DIGT	Digitaltechnik	5	PL/							5/ 190
E021	RT1	Regelungstechnik 1	5				PL				5/ 190
E022	RT2	Regelungstechnik 2	5					PL/S			5/ 190
E446	AUTO	Automatisierungstechnik	10						PL/SL		10/ 190
E039	DSV	Digitale Signalverarbeitung	5					PL/S			5/ 190
E447	ELEM	Elektrische Maschinen u.	10				PL/S				10/ 190
E448	EET	Einführung in die Energietechnik	5				SL				
E459	EUEB	Energieübertragung	5						PL		5/ 190
E460	RET	Regenerative Energietechnik	5					PL			5/ 190
E449	STD	Studienarbeit	10						PL		10/ 190
E450	PRX	Praxisphase	18							SL	
E052	THESI	Abschlussarbeit	12							PL	30/190
Technische Wahlpflichtmodule											
E400	WPT1	Technisches Wahlpflichtmodul 1	5				PL(S)				5/ 190
E401	WPT2	Technisches Wahlpflichtmodul 2	5					PL(S)			5/ 190
E402	WPT3	Technisches Wahlpflichtmodul 3	5					PL(S)			5/ 190
Nichttechnische Wahlpflichtmodule											
E420	WPNF	Fremdsprache, Kommunikation	5		PL						5/ 190
E423	WPNR	Recht, Wirtschaft, Schlüsselqual.	5						PL		5/ 190
			Σ 21	30	30	30	30	30	30	30	190/190

PL = Prüfungsleistung (nach § 7 (2))

SL = Studienleistung (nach § 7 (3))

CP = Credit-Points

PL/SL = Prüfungs- u. Studienleistung

PL(SL)= Prüfungsleistung mit oder ohne Studienleistung

\*) Im Dualen Studiengang wird das Studium nach einer erfolgreich abgeleiteten, mindestens einjährigen Ausbildungsphase aufgenommen. Nach dem vierten Studiensemester folgt im Dualen Studiengang die halbjährige Ausbildungs- und Praxisphase (E 54). In der Tabelle sind nur die Studiensemester aufgeführt.

Um sicherzustellen, dass die Studierbarkeit nicht durch zeitliche Überschneidungen der Lehrveranstaltungen eingeschränkt wird, wird vor Semesterbeginn zwischen den Berufsbildenden Schulen und dem Fachbereich Ingenieurwesen ein Zeitraum verbindlich festgelegt, in dem die Studierenden an den Veranstaltungen der Berufsschule teilnehmen können.

7. Der Studienverlaufsplan des Bachelorstudiengangs Informationstechnik und des Dualen Bachelorstudienganges Informationstechnik erhält folgende Fassung:

**Anlage 1, Tabelle 2: Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Informationstechnik und Dualer Bachelorstudiengang Informationstechnik**

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Informationstechnik und Dualer Bachelorstudiengang Informationstechnik Regelsemester, Prüfungsleistungen, Studienleistungen, Gewichtungen											Studien- beginn <b>WS/SS</b>
Modul- Nr.	Modul- code	Modulbezeichnung*)	CP	Regelsemester der Prüfungsleistungen (PL) und Studienleistungen (SL)							Gewich- tung zur Bildung der Gesamt- note
				1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	
E001	MATH1	Mathematik 1	10	PL							10 / 190
E002	MATH2	Mathematik 2	5		PL						5/ 190
E003	MATH3	Mathematik 3	5			PL					5/ 190
E454	GDET1	Grundlagen der Elektrotechnik 1	5	SL							
E005	GDE2	Grundlagen der Elektrotechnik 2	5		PL						5/ 190
E006	GDE3	Grundlagen der Elektrotechnik 3	5			PL					5/ 190
E008	TPH1	Technische Physik 1	5	PL							5/ 190
E455	TPHY2	Technische Physik 2	5		SL						
E010	TPH3	Technische Physik 3	5			PL/SL					5/190
E441	INGIC	C-Programmierung	5	PL/SL							5/ 190
E442	INGIM	Mikroprozessortechnik	5		PL/SL						5/ 190
E443	INGICC	C++-Programmierung	5			SL					
E444	INGIJ	Java	5				SL				
E445	EMT	Elektrische Messtechnik	5		PL/SL						5/ 190
E015	GDI1	Grundlagen. der Informationstechnik 1	5			PL					5/ 190
E453	GDIT2	Grundlagen. der Informationstechnik 2	5				PL/SL				5/ 190
E018	ELE1	Elektronik 1	5				PL				5/ 190
E020	DIGT	Digitaltechnik	5	PL/SL							5/ 190
E021	RT1	Regelungstechnik 1	5				PL				5/ 190
E022	RT2	Regelungstechnik 2	5					PL/SL			5/ 190
E039	DSV	Digitale Signalverarbeitung	5					PL/SL			5/ 190
E048	DB	Datenbanken	5						PL/SL		5/ 190
E452	KoSYS	Kommunikationssysteme	10					PL/SL			10/ 190
E037	BSYS	Betriebssysteme	5					PL			5/ 190
E025	SOFT1	Entw.meth. der Softwaretechnik	5				PL/SL				5/ 190
E040	EBS	Embedded Systems	5						PL/SL		5/ 190
E035	HFT	Hochfrequenztechnik	5					PL/SL			5/ 190
E449	STD	Studienarbeit	10						PL		10/ 190
E450	PRX	Praxisphase	18							SL	
E052	THESIS	Abschlussarbeit	12							PL	30/190
Technische Wahlpflichtmodule											
E404	WPT1I	Technisches Wahlpflichtmodul 1	5			PL(SL)					5/ 190
E405	WPT2I	Technisches Wahlpflichtmodul 2	5				PL(SL)				5/ 190
E406	WPT3I	Technisches Wahlpflichtmodul 3	5						PL(SL)		5/ 190
Nichttechnische Wahlpflichtmodule											
E420	WPNF	Fremdsprache, Kommunikation	5		PL						5/ 190
E423	WPNRS	Recht , Wirtschaft , Schlüsselqualifik.	5						PL		5/ 190
			Σ 210	30	30	30	30	30	30	30	190/190

PL = Prüfungsleistung (nach § 7 (2))

SL = Studienleistung (nach § 7 (3))

CP = Credit-Points

PL/SL = Prüfungs- und Studienleistung

PL(SL) = Prüfungsleistung mit oder ohne SL

\*) Im Dualen Studiengang wird das Studium nach einer erfolgreich abgeleisteten, mindestens einjährigen Ausbildungsphase aufgenommen. Nach dem vierten Studiensemester folgt im Dualen Studiengang die halbjährige Ausbildungs- und Praxisphase (E 54). In der Tabelle sind nur die Studiensemester aufgeführt. Um sicherzustellen, dass die Studierbarkeit nicht durch zeitliche Überschneidungen der Lehrveranstaltungen eingeschränkt wird, wird vor Semesterbeginn zwischen den Berufsbildenden Schulen und dem Fachbereich Ingenieurwesen ein Zeitraum verbindlich festgelegt, in dem die Studierenden an den Veranstaltungen der Berufsschule teilnehmen können.

8. Der Studienverlaufsplan des Bachelorstudienganges Mechatronik und des Dualen Bachelorstudienganges Mechatronik erhält folgende Fassung:

**Anlage 1, Tabelle 3: Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Mechatronik und Dualer Bachelorstudiengang Mechatronik**

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Mechatronik und Dualer Bachelorstudiengang Mechatronik Regelsemester, Prüfungsleistungen, Studienleistungen, Gewichtungen											Studienbeginn WS/SS	
Modul-Nr.	Modul-code	Modulbezeichnung*)	CP	Regelsemester der Prüfungsleistungen (PL) und Studienleistungen (SL)							Gewichtung zur Bildung der Gesamtnote	
				1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.		
E001	MATH1	Mathematik 1	10	PL							10 /195	
E002	MATH2	Mathematik 2	5		PL						5/195	
E003	MATH3	Mathematik 3	5			PL					5/ 195	
E454	GDET1	Grundlagen der Elektrotechnik 1	5	SL								
E005	GDE2	Grundlagen der Elektrotechnik 2	5		PL						5/ 195	
E008	TPH1	Technische Physik 1	5	PL							5/ 195	
E455	TPHY2	Technische Physik 2	5		SL							
E010	TPH3	Technische Physik 3	5			PL/SL					5/ 195	
E441	INGIC	C-Programmierung	5	PL/SL							5/ 195	
E442	INGIM	Mikroprozessortechnik	5		PL/SL						5/ 195	
E443	INGICC	C++-Programmierung	5			SL						
M128	MT	Messtechnik M	5					PL/SL			5/ 195	
E018	ELE1	Elektronik 1	5				PL				5/ 195	
E045	WSK	Werkstoffkunde	5			PL					5/ 195	
E020	DIGT	Digitaltechnik	5	PL/SL							5/ 195	
E021	RT1	Regelungstechnik 1	5				PL				5/ 195	
E022	RT2	Regelungstechnik 2	5					PL/SL			5/ 195	
E456	AS	Aktoren/Sensoren	5				PL/SL				5/ 195	
E030	AUT	Automatisierungstechnik	5						PL/SL		5/ 195	
E060	MTD	Mechatronik Design	5						PL/SL		5/ 195	
M119	CAD	CAD	5					PL/SL			5/ 195	
E039	DSV	Digitale Signalverarbeitung	5					PL/SL			5/ 195	
M104	TM1	Technische Mechanik 1	5		PL						5/ 195	
M105	TM2	Technische Mechanik 2	5			PL					5/ 195	
M106	TM3	Technische Mechanik 3	5				PL				5/ 195	
M111	KON-T	Konstruktion 1	5		PL						5/ 195	
M112	MEL1	Maschinenelemente 1	5			PL					5/ 195	
M136	MEL2	Maschinenelemente 2	5				PL				5/ 195	
E449	STD	Studienarbeit	10						PL		10/ 195	
E450	PRX	Praxisphase	18							SL		
E052	THESIS	Abschlussarbeit	12							PL	30/ 195	
Technische Wahlpflichtmodule												
E412	WPT1M	Technisches Wahlpflichtmodul 1	5				PL(SL)				5/ 195	
E413	WPT2M	Technisches Wahlpflichtmodul 2	5					PL(SL)			5/ 195	
E414	WPT3M	Technisches Wahlpflichtmodul 3	5						PL(SL)		5/ 195	
Nichttechnische Wahlpflichtmodule												
E420	WPNF	Fremdsprache, Kommunikation	5					PL			5/ 195	
E423	WPNRS	Recht, Wirtschaft , Schlüsselqualifik.	5						PL		5/ 195	
			Σ	210	30	30	30	30	30	30	30	195/195

PL = Prüfungsleistung (nach § 7 (2))

SL = Studienleistung (nach § 7 (3))

CP = Credit-Points

PL/SL = Prüfungs- und Studienleistung

PL(SL) = Prüfungsleistung mit oder ohne SL

\*) Im Dualen Studiengang wird das Studium nach einer erfolgreich abgeleisteten, mindestens einjährigen Ausbildungsphase aufgenommen. Nach dem vierten Studiensemester folgt im Dualen Studiengang die halbjährige Ausbildungs- und Praxisphase (E 54). In der Tabelle sind nur die Studiensemester aufgeführt.

Um sicherzustellen, dass die Studierbarkeit nicht durch zeitliche Überschneidungen der Lehrveranstaltungen eingeschränkt wird, wird vor Semesterbeginn zwischen den Berufsbildenden Schulen und dem Fachbereich Ingenieurwesen ein Zeitraum verbindlich festgelegt, in dem die Studierenden an den Veranstaltungen der Berufsschule teilnehmen können.

## **Artikel 2 In-Kraft-Treten**

1. Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Hochschule Koblenz in Kraft.

2. Studierende, die ihr Studium in den Bachelorstudiengängen Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Entwicklung und Konstruktion und in den dualen Studiengängen in Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau, Mechatronik vor dem Inkrafttreten dieser Änderungsordnung begonnen haben, beenden das Studium nach der für sie gültigen Prüfungsordnung.

Koblenz, den 04.06.2014

Der Dekan

des Fachbereiches Ingenieurwesen der Hochschule Koblenz

Prof. Dr. Robert Pandorf